

Sonderausgabe



Matchpoint

Matchpoint

Der Meidericher TC 03 präsentiert
im Rahmen der Dunlop Senior Tour

duisburg **Open**
-2020

19.07. bis 26.07.2020

Unsere Kooperationspartner:

SENIOR
TOUR



Dachdecker Meisterbetrieb
Tomasz Kuczera



Liebe Tennisfreundinnen und Tennisfreunde,

wir freuen uns als Meidericher Tennisclub 03 ganz besonders, dass trotz der diesjährigen Schwierigkeiten aufgrund der Bekämpfung der Coronavirus-Pandemie die Duisburg Open stattfinden können. Selbstverständlich kann dieses Turnier nur unter Beachtung der Bestimmungen unseres Hygienekonzepts durchgeführt werden. Wir bitten Sie deshalb eindringlich, die darin enthaltenen Bestimmungen zu beachten. Nur dann werden wir in relativ entspannter Atmosphäre wieder spannende Matches sehen können, zumal das Turnier in diesem Jahr um eine Leistungsklasse nach oben eingestuft worden ist.

Als gastgebender Verein freuen wir uns auf Ihre Teilnahme und Ihren Besuch. Ihnen allen wünschen wir gute und erfolgreiche Spiele, sei es als Spielerin oder Spieler, oder sei es als Zuschauer. Unser Dank gilt den Sponsoren, die uns die Treue gehalten haben und die dieses Turnier erst in dieser Form möglich machen. Und auch in diesem Jahr bedanken wir uns bei dem bewährten Organisationsteam rund um Conny Reintjes, Thomas Naumann und Lars Manthei.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Grotstollen

1. Vorsitzender des MTC 03

Unsere Kooperationspartner:



Dachdecker Meisterbetrieb
Tomasz Kuczera

■ Herren 50 Sommersaison 2019 und Ausblick 2020

Rückblick

Ja, da sind wir wieder!!! Im letzten Jahr locker den Aufstieg geschafft in der 2. VL H40.....wieder zurück in die 1. VL – da (oder höher?) gehören wir ja auch irgendwie hin. In der Winterhallenrunde haben wir dann schon gemerkt, dass unsere „Personaldecke“ nicht gerade üppig ist – sollte das Team mit Anfang 50 verletzungsanfälliger sein als mit 30??? Kann nicht !!!!!!!

Frohen Mutes ging es also mit Denis, Chris, Zappi, Uwe, Bertl, Sascha, Udo und dem schreienden Matthes in die Herren 50...ja, 50! Wir hatten die Klasse mitgenommen aus der H40 und dachten, dass ein weiterer Aufstieg möglich war....in der Hinterhand für den Fall der Fälle Oli und Kassel für den Fall der Fälle....Die Liga erschien mit DTC, Bover, Osterrath, Hamborn, Wuppertal und DSC als machbar...keine Mannschaft wirkte für uns unschlagbar.

4. Mai 2019: DTC zu Hause – Ende aus Mickey Mouse !

Der schwerste Gegner direkt am Anfang aber immerhin auf heimischen Meidericher Boden. Naja, was soll man sagen wenn die eigentliche 4 (oder 5? Oder 6?) an 1 in der Aufstellung des Gegners steht? So ist das LK System – sauber, fair aber manchmal einfach gemein. Aber das hätte an diesem Denis hatte als also ruhig während der angeschlagene Chris gegen Volker Vogel nicht siegen konnte. Zappi hätte einen sehr guten Tag gebraucht um Marcus Mauch zu schlagen. Uwe begann seine makellose Einzelsérie im MT gegen Thomas Hinsen...aber leider ließen Krohne-Stechmann und Adams gegen Sascha und Udo nix anbrennen, so dass wir nach den Einzel 2:4 hinten lagen. Und dann mußte der nach Denis beste Doppelspieler westlich des Äquators weg („You used Go play?“) ...Zappi fehlte...aber auch mit Zappi wohl impossible misson gegen starke DTCler. Zu erwähnen der Sieg von Uwe und Matthias im 3. Doppel gegen Mauch und Adams im MT. FAZIT: verdiente 3:6 Niederlage!!!! Alles vorbei.....und noch eine ganze Saison zu spielen. Puh, gut, dass wir uns mögen.



v.l.n.r.: Betram Hain, Uwe Schumann, Arnd Zappe, Denis Langaskens, Sascha Nikolic, Matthias Maslaton, Udo Fischer, Christoph Hartz

11. Mai 2019: Bovert auswärts – easy going

Das Spiel ist schnell erzählt. Chris verletzt verloren. Alle anderen siegen. Mein Erlebnis: sagt der holländische sympathische Gegner: „You look like Robbie Williams“. Naja...er meinte wohl Robin? Ein verregneter Tag endet mit einem 7:2 Sieg der Meidericher....

Unsere Kooperationspartner:



Dachdecker Meisterbetrieb
Tomasz Kuczera



18. Mai 2019: TV Osterrath zu Hause – auch nicht so schwer

Endlich mal gutes Wetter! Relativ enge Siege von Uwe und Matthias; lockere von Denis und Zappi. Chris endgültig ganz verletzt und Sascha ohne Chance. Doppel aufgeteilt. Fertig. 6-3 Sieg.

25. Mai 2019: Hamborn 07 auswärts – im Fußball zu fürchten

Im Tennis nicht so stark. Sehr schöne Anlage...und mit Michael K und Oli K...Micha leicht geschwächt mit Oberschenkel und Oli unglücklich gegen Mr. Tischtennis...Zappi, Uwe, Sascha und Matthias fahren die Punkte ein...und wir spielen schön Doppel. Ein ruhiger 6-3 Sieg bei sympathischen Gastgeber.

1. Juni 2019: Bayer Wuppertal auswärts – ein Tiefpunkt in 8 Jahren Dreamteam Meiderich

Flasche leer. Weder Chris noch Udo können spielen. Matthias und Zappi fehlen angekündigt / geplant...aber es sind halt trotzdem zu viele verletzt und zu wenige Spieler. Glatte Siege von Denis und Uwe...leider Niederlagen von Sascha und von Bertl dann auch noch im MT. Naja, ein 2-4 dreht man nicht mit 2 spielbereiten Doppeln...3-6 Niederlage an einem düsteren Tag.

15. Juni 2019: DSC zu Hause – Ende jut, alles jut

Glatte Siege von Denis, Zappi und Uwe...Chris, Bertl und Udo unterliegen jeweils in 2 Sätzen. 3-3. Heute Mal alte Dreamteam Meidericher Doppelstärke? Klar! Also Denis, Zappi, Uwe auf drei Doppel verteilt...soooo, jetzt muß ich ja doch was persönliches sagen...seit 2011 spiele ich mit Denis in einem Team...und dürfte noch nie mit ihm spielen? Hm. Also dann mal los gegen die 1 und die 2 der Gegner...oh, da bin ich der schwächste auf dem Platz? Egal! Frische Knochen und einen Doppelpartner der führt und ein Wahnsinnsdoppel spielt...drei Schmetterbälle über den Zaun...atte ich auch lange nicht mehr...NACH auftippen! Endergebnis: 5-4 Sieg. Am Ende eher ungefährdet.

Saisonfazit: Willste hoch mußte alle schlagen und brauchst etwas mehr gesunde Spieler.

Mein persönliches Fazit: Ungeschlagen in Einzel und dieses Jahr auch Doppel. Ich wollte das dringend erwähnen. Manche sagen das spricht gegen die Liga! Die eigentlichen Leistungsträger aber eindeutig Denis, Uwe und Zappi.....!

Ausblick 2020

Der Winter erstmals Herren 50....auch da gäbe es viel zu erzählen....von einer Halle als Tropfsteinhöhle.....einem Kreislauf der nichtmals zu LaDiva konnte und zu wenig nicht verletzten Spielern.

ABER: die mageren Zeiten sind vorbei. Welcome back to the roots, Welcome back aus der Niederrheinliga Herren 40 aus Oberhausen: TATA: The magic Double: Mr. Swienty and Mr. Newman....äh, Naumann. Schön dass ihr wieder da seid.

Unsere Kooperationspartner:



Dachdecker Meisterbetrieb
Tomasz Kuczera

So, dann schauen wir mal ob wir dann gegen Kirsten und CO ne Chance haben. Ich denke? JAAAA, Denn das Dreamteam ist was besonderes! Auf geht's!

■ Herren 55

Sommer 2019

Die Herren 55 Mannschaft trat im Sommer mit folgender Stammformation an: Michael Kasselmann, Rainer Schwarze, Peter Kirchhof, Peter Bruckmann, Manfred Gautzsch, Oliver Krätzig, Michael Kinzel, Wolfgang Ringelhan und Peter Gautzsch. Zur Unterstützung mit gemeldet waren Uwe Schumann, Ralph Cervik und Sinisa Dijanesevic, von denen uns Uwe und Ralph bei je einem Spiel unterstützten.

In unserer Sechsergruppe war das erklärte Ziel der Klassenerhalt. Im ersten Spiel gegen Blau Weiß Bocholt wurden gleich alle sechs Einzel gewonnen, davon aber vier im Matchtiebreak, was die Deutlichkeit des Sieges etwas abmilderte. Im zweiten Spiel in Stadtwald Hilden verlor lediglich Peter B. sein Einzel, sodass auch hier der Sieg schon vor den Doppeln feststand. Das nächste Spiel führte uns zum TC Moers 08, wo Peter K., Oliver, Michael Ki. und Wolfgang ihre Spiele gewannen, Ralph und Manfred verloren. Der 4:2 Vorsprung nahm den Moersern jeden Mut und so wurde auf die Austragung der Doppel zu unseren Gunsten verzichtet. Drei Spiele, drei Siege – die ersten fingen an, sich über einen eventuellen Aufstieg in die Regionalliga Gedanken zu machen. Und nachdem wir gegen Rochusclub



Düsseldorf und im Spiel in Mülheim Raadt nach den Einzeln auch schon 5:1 führten, nur Peter K. und Oliver hatten jeweils verloren, wurden die Gedanken konkreter. Aber wir wussten auch, der schwerste Brocken stand mit Korschenbroich am letzten Spieltag auf dem Plan. Und dort verließ uns das Glück: nach der ersten Runde stand es 1:2, Uwe hatte zwar glatt gewonnen, aber Manfred und Wolfgang jeweils im Matchtiebreak ganz knapp verloren. Und dann verletzte sich Michael Kasselmann am Anfang seines Einzels schwer: Achillessehnenriss! Nachdem er die Fahrt ins Krankenhaus angetreten hatte, verloren Peter K. und Oliver ihre Spiele unspektakulär

und der Traum vom Aufstieg war geplatzt. Aber eigentlich wissen wir alle, dass wir in der Regionalliga nicht mithalten können und in unserer Klasse ganz gut aufgehoben sind.

Unsere Kooperationspartner:



Dachdecker Meisterbetrieb
Tomasz Kuczera



Sommer 2020

In dieser Saison gibt es bei den Herren 55 einige Veränderungen: Peter Ki. wird in die 60er wechseln und Rainer hat den Verein verlassen. An Michael Kinzel zerren wir als auch die 60er. Wir müssen sehen, was die besonderen Statuten des TVN für die Meldungen in der Regionalliga uns an Möglichkeiten für Meldungen in beiden Mannschaften offen lassen. Wieder verstärken werden uns die altbekannten Dirk Dehnen und Bertram Hain, die dieses Jahr das notwendige Alter erreichen. Und wir haben ein ganz neues Gesicht dabei: Joachim Weiss von Hamborn 07. Nachdem sich seine Mannschaft aufgelöst hat, hat unser jahrelanges Bearbeiten endlich Wirkung gezeigt. Und so werden wir in dieser Saison stets bemüht sein, dem Aufstieg aus dem Wege zu gehen.



v.l.n.r.: Peter Bruckmann, Rainer Schwarze, Manfred Gautzsch, Wolfgang Ringelhahn, Peter Kirchhof, Oliver Krätzig, Michael Kasselmann. Es fehlen Michael Kinzel und Peter Gautzsch



Unsere Kooperationspartner:



Dachdecker Meisterbetrieb
Tomasz Kuczera

■ Medenspieltermine

Datum	Tag	Uhrzeit	Mannschaft	Heimmannschaft	Gastmannschaft
11.06.2020	Donnerstag	9 Uhr 14:30 Uhr	H55 / NL H50 / 1. VL	Bocholter BW Herren 50	Herren 55 GW Oberkassel
13.06.2020	Samstag	14 Uhr 14 Uhr	H55 / NL H50 / 1. VL	RW Remscheid GW Burscheid	Herren 55 Herren 50
20.06.2020	Samstag	14 Uhr	H55 / NL	Herren 55	Moers 08
21.06.2020	Sonntag	9 Uhr	H50 / 1. VL	Rochusclub	Herren 50
14.08.2020	Freitag	16 Uhr	M18 / BKC	Junioren 18	Heißen Mülheim
15.08.2020	Samstag	14 Uhr 14 Uhr	H55 / NL H50 / 1. VL	Crefelder HTC Herren 50	Herren 55 BW Krefeld
21.08.2020	Freitag	16 Uhr	M18 / BKC	TC Raadt	Junioren 18
22.08.2020	Samstag	14 Uhr 14 Uhr	H55 / NL H50 / 1. VL	Herren 55 Eintracht Duisburg	TC Raadt Herren 50
28.08.2020	Freitag	16 Uhr	M18 / BKC	Kahlenberger HTC	Junioren 18
29.08.2020	Samstag	14 Uhr	H55 / NL	Herren 55	TC Waldhof
05.09.2020	Samstag	13 Uhr	H55 / NL	Herren 55	DSD Düsseldorf
11.09.2020	Freitag	16 Uhr	M18 / BKC	Junioren 18	TC 69 Sterkrade

Unsere Kooperationspartner:



Dachdecker Meisterbetrieb
Tomasz Kuczera



duisburg^{Open}2020

im Rahmen der Dunlop Senior Tour

Konkurrenzen

Damen 30 - Damen 60 und älter
Herren 30 - Herren 75 und älter

Austragungsdatum und Meldeschluss

Austragungsdatum:
19.07.2020 bis 26.07.2020

Meldeschluss:
13.07.2020

Ausrichter

Meidericher TC 03 e.V.
Borkhofer Straße 47a
47137 Duisburg
www.meidericher-tennis-club.de

Unsere Kooperationspartner:



Dachdecker Meisterbetrieb
Tomasz Kuczera

■ duisburg OPEN 2019

Am Sonntag den 21.07. war es endlich wieder soweit. Die duisburg Open starteten um 11.30 Uhr mit den ersten Partien. Auch bei der 10. Austragung unseres Turniers ist es uns wieder gelungen über 120 Tennisspieler auf die Anlage des Meidericher TC zu locken. Gespielt wird bis zum nächsten Sonntag in 12 Konkurrenzen. Die meisten Teil-



nehmer (23) spielen diesmal in der Altersklasse 50. Hier dürfen wir uns auf spannende Matches freuen. Weitere interessante Spiele dürfen wir wohl bei den Herren 30 und Herren 40 erwarten. Am gestrigen Sonntag sind die duisburg Open pünktlich um 11.30 Uhr gestartet. 21 Matches standen auf dem Tagesplan. Bei herrlichem Wetter gab es teilweise hervorragendes Tennis zu sehen. Im Laufe des Tages fanden sich über 100 Zuschauer auf der Anlage ein. Den Anfang machen die Herren 50 und die Herren 55. Bei den Herren 50 setzten sich die Favoriten alle recht locker durch. So besiegte Thomas Persch (Dinslakener BW) Dirk Friedrich (Eintracht Duisburg), Carsten Klugewitz (HTC Uhlenhorst Mülheim) den Lokalmatador Guido Jansen (Meidericher TC), Thorsten Vogt (TC Grunewald) Mike Kessel (TC Xanten) sowie Frank Schulten (SuS Wesel-Nord) Nils Schentke (TS Rahm) jeweils in zwei Sätzen. Auch bei den Herren 55 gaben sich die Favoriten keine Blöße. Zum Leidwesen der Meidericher Fans. Frank Weiß (SuS Wesel-Nord) besiegte Irene Tokplen (Meidericher TC) und Markus Giesen (TC RW Dinslaken) besiegte in einem umkämpften Match Michael Krämer (Meidericher TC) mit 7:5 und 6:1. Ebenfalls erfolgreich war Martin Klug (TS Rahm) über Wolfgang Roosen (BW Moers). Bei den Damen 30 fanden die ersten beiden Gruppenspiele statt. Zunächst behielt Manuela Schülpen (Hamborn 07) gegen Dörthe Langhoff (Dinslakener BW) die Oberhand. Anschließend setzte sich Laura Prüßmann (Eintra-



cht Duisburg) im Duisburger Duell gegen Lina Hesse (Club Raffelberg) in zwei Sätzen durch. Nachdem bei den Herren 40 Sebastian Minhorst (Meidericher TC) gegen Christian Wiacker (Eintracht Duisburg) und bei den Herren 70 Heinz-Dieter Ridders (Meidericher TC) gegen Hans-Peter Blumenkamp (TC Traar) verloren haben konnte wenigstens Peter Kirchhof bei den Herren 60 die Meidericher Fahne hochhalten. Im zwei längsten Match an diesem Tag behielt er gegen Carsten Fridrichs (Duisburg-West) mit 3:6 6:4 und 10:6 die Oberhand. In der letzten Spielrunde um 16 Uhr standen dann noch 6 Spieler von Eintracht Duisburg auf dem Platz. Bei den Herren 40 siegte Kai Güßbacher (Eintracht Duisburg) gegen Karsten Schmidt-Garve (Düsseldorfer TC) locker in zwei

Unsere Kooperationspartner:



Dachdecker Meisterbetrieb
Tomasz Kuczera

Sätzen. In der Damen 40 Konkurrenz konnten drei Mal die Spieler von Eintracht Duisburg den Platz als Sieger verlassen. Lediglich Britta Güßbacher musste sich Meike Hohendorf (Hamborn 07) in zwei Sätzen geschlagen geben. Dagegen siegreich verließen Michéle Wiacker in einem hochklassigen Match gegen Nadine Sowislok (TC Raadt), Daniela Westenfeld im Vereinsduell gegen Petra Friedrich und im längsten Match des Tages Alexandra Schnürle-Zerulla gegen Nina Brinkamnn (Hamborn 07) mit 7:5 5:7 und 10:8 den Platz. Für eine Überraschung sorgte Georg Spitzer (Dinslakener BW) gegen Michael Pothmann (BW Oberhausen). In einem sehr engen Match konnte Georg im Match-Tie-Break 3 Matchbälle beim Stand von 6:9 abwehren, bevor er diesen gegen den Favoriten mit 11:9 gewann.



Der 2. der Turniertag begann pünktlich um 16 Uhr und die Gastgeber zeigten sich in Geberlaune. Lediglich Oliver Krätzig (Meidericher TC) bei den Herren 55 konnte in einem sehr guten Spiel seinen Gegner schlagen. Er gewann gegen Christian Klugewitz (TC Oberkassel) mit 6:0 und 6:3. Dagegen mussten Ralf Elbert, Dirk Grotstollen und Horst Birken vom Gastgeber gegen die Favoriten die Segel streichen. Ralf verlor bei den Herren 40 gegen Jens Kuhn (TTC Brauweiler) mit 3:6 und 1:6 und Dirk kämpfte zwar gegen Hans-Elmar Döllekes (TC Bredene) war aber beim 0:6 und 1:6 chancenlos. Auch Horst konnte gegen den Turnierfavoriten Heinz-Jürgen Ruhmann (TC GW Am Kreuzberg) nichts ausrichten. Eine überraschende Niederlage musste Christoph Hartz (Meidericher TC) gegen Frank Schulten (SuS Wesel-Nord) einstecken. Als Favorit gestartet unterlag er allerdings in zwei Sätzen. Bei den Damen 60 konnten sich die jeweiligen Turnierfavoriten in zwei Sätzen durchsetzen. Die an eins gesetzte Cornelia Küpper (TK Mülheim-Heißen) setzte sich gegen Heide Hinz (LSG Essen) und ihre Mannschaftskameradin Susanne Weisbarth (TK Mülheim-Heißen) gegen Magdalena Hoffmann (TC Altschermbeck) durch. Auch die mehrmalige Turniersiegerin Erika Naumann (Oberhausener TV) gewann ihr Spiel souverän gegen Hannelore Kucki (TK Mülheim-Heißen). In der letzten Damen 60 Partie standen sich Dorothee Benninghoff (TV Jahn Hiesfeld) und Christine Markwald-Wilke (Homburger TC) gegenüber. Hier setzte sich Christine durch. Eine weitere Überraschung gelang Werner Micus (DSC Preußen) gegen Alexander Wandt (TC GW Stadtwald) bei den Herren 50. Werner schaffte seinen ersten Hauptrundenerfolg gegen den Favoriten. Er siegte mit 7:5 und 6:1. Auch das längste Spiel des Tages fand bei den Herren 50 statt. Torsten Vogt (TC Grunewald) setzte sich nach knapp 3h gegen Frank Otto (TC RW Dinslaken) im Match-Tie-Break mit 6:7 6:4 und 10:6 durch. Weitere Sieger waren bei den Herren 30 Philipp Pentkatzki (TC Eigen-Stadtwald) und Tristan Preußen (TK 78 Oberhausen) sowie bei den Damen 50 Susanne Wahl (Eintracht Duisburg) und bei den Herren 55 Bernd Kazmierczak (BW Moers).

Am 3. Turniertag wurde es schon kuschelig warm. Das hielt die Spieler aber nicht davon ab bei den Duisburg Open aufzuschlagen. 15 Partien wurden gespielt und den Anfang machten die Herren 70 um 14.30 Uhr. Hier konnten sich in den Gruppenspielen auch die jeweiligen Favoriten

durchsetzen. Zunächst schlug Josef Pelster (SV Hellen) Hans-Peter Blomenkamp (TC Traar) in zwei Sätzen bevor sich im Meidericher Vereinsduell Horst Birken ebenfalls in zwei Sätzen gegen Heinz-Dieter Ridders durchsetzen konnte. Auch bei den Damen 55 zeigten die Favoritinnen keine Schwäche. Claudia Knippert (TC Schaephuysen) setzte sich in zwei Sätzen gegen Martina Giesen-Stein (Club Raffelberg) durch. Ebenfalls in zwei Sätzen bezwang Birgit Gehde (SV Bayer Wuppertal) ihre Kontrahentin aus Raadt Waltraud Bruch-Meier. Bei den Herren 65 zeigte der an eins gesetzte Michael Zimmer (TC Babcock) in seinem Match gegen Christoph Hammer (Oberhausener TV) eine überzeugende Leistung. Er gewann das Spiel mit 6:2 und 6:0. Wesentlich spannender und auch länger verlief das Spiel zwischen Martin Wachtel (DSC Preußen) und Jürgen Loss (Dümptener TV). Nach knapp 2,5h konnte sich Martin ganz knapp mit 2:6 7:5 und 13:11 im Match-Tie-Break durchsetzen. Auch bei den Herren 60 brauchte Stephan Kaulhausen (TC Moers-Asberg) gegen Georg Hennekes (TuS Freckenhorst) den Match-Tie-Break um das Spiel zu gewinnen. Die beiden anderen Partien in dieser Konkurrenz wurden von den Meiderichern Wolfgang Ringelhahn und Ralph Cervik gewonnen. Als Kuriosum am Rande war das Spiel zwischen Wolfgang Ringelhahn und Peter Forker für 45min unterbrochen, da es den Akteuren gelungen ist das Netz zum Erliegen zu bringen...

Einen weiteren Match-Tie-Break gab es bei den Damen 50 zwischen Inge Berg (Düsseldorfer TC) und Katja Bartscher (DSC Preußen). Am Ende konnte sich die Favoritin aus Düsseldorf mit 4:6 6:4 und 10:5 durchsetzen. In der Damen 30 Konkurrenz hatten es dagegen Laura Prüßmann und Susann Tenbrücken sehr eilig. Beide gewannen ihre Spiele klar in zwei Sätzen. Auch eine Damen 40 Partie fand zum Abschluss des Tages noch statt. Hier siegte in einem guten Spiel Sandra Wusthoff (TC Raadt) gegen Michèle Wiacker (Eintracht Duisburg) mit 6:1 und 6:3. Die weiteren Sieger am Dienstag waren bei den Herren 40 Jens Kleinloh (Hamborn 07) und bei den Damen 50 Martina Kolenda (DSC Preußen).



Am 4. Turniertag fanden wieder zahlreiche Partien statt. Auch die Zuschauer hielt es nicht ab den Spielen beizuwohnen. Aus Meidericher Sicht gab es eine ausgeglichene Bilanz. Den Anfang machten die Herren 70. Turnierfavorit Heinz-Jürgen Ruhrmann (TC GW Am Kreuzberg) setzte sich in zwei Sätzen gegen Hans-Peter Blomenkamp (TC Traar) durch. Das gleichzeitig stattfindende Spiel zwischen

Horst Birken (Meidericher TC) und Josef Pelster (SV Hellen) konnte auf Grund einer Verletzung von Josef nicht zu Ende gespielt werden. Weiter ging es mit einem Vereinsduell bei den Herren 65. Die beiden Mannschaftskameraden vom Dümptener TV Jürgen Loss und Norbert Tramp duellierten sich auf Augenhöhe. Schlussendlich behielt Norbert im Match-Tie-Break mit 6:3 3:6 und 10:6 die Oberhand. Bei den Damen 50 setzten sich die jeweiligen Favoritinnen durch. Im Spiel zweier ehemaligen Mannschaftskameradinnen zeigte die an eins gesetzte Anke Manshausen (Eintracht Duisburg) gegen Ute Weyen (TC BW Harpen) mit 6:2 und 6:0 ihr ganzes Können. Auch Anna Dreser vom Meidericher TC konnte sich gegen Susanne Wahl (Eintracht Duisburg) in zwei

Wir machen uns stark für den Duisburger Sport.

Duisburger Unternehmen für den Duisburger Sport



**schauinsland
reisen**



Mercedes-Benz
Niederlassung Duisburg



HELLMICH
UNTERNEHMENSGRUPPE



HANIEL



TARGO BANK



klöckner & co



pape



... das wirkt !

Eine Gemeinschaftsaktion mit dem Stadtsportbund Duisburg

Sätzen behaupten.

In der Herren 50 Konkurrenz standen heute 5 Spiele auf dem Turnierplan. Zunächst zeigte Jan Stremmel (TV Vennikel) gegen Werner Micus (DSC Preußen) beim 6:3 und 6:2 sein altes Können ehe der an eins gesetzte Erich Schultenkämper (ETB SW Essen) gegen Thomas Persch (Dinslakener BW) auf den Platz musste. Hier setzte sich nach hartem Kampf Erich mit 7:5 und 6:2 durch. Auch die beiden Spieler von der Turnerschaft Rahm Markus Brinkmann und Bernd Baumanns verließen als Sieger den Platz. Als weitere Sieger stand noch Carsten Klugewitz (HTC Uhlenhorst Mülheim) fest.

Mit Martin Nierhaus und Wolfgang Ringelhahn standen noch zwei Akteure des Meidericher TC bei den Herren 60 auf dem Platz. Und der Ausgang hätte nicht unterschiedlicher sein können. Während Martin sein Gegner Stephan Kaulhausen (TC BW Moers) beim 6:0 6:0 keine Chance ließ musste sich Wolfgang dem Favoriten Rolf Meurs (Eintracht Duisburg) in zwei Sätzen geschlagen geben.

Eine Überraschung gab es bei den Herren 55. Hier besiegte Frank Weiß (SuS Wesel-Nord) den Turnierfavoriten Frank Elting (THC VfL im Bochum) klar in zwei Sätzen. Ohne Überraschungen verliefen die Herren 40 Spiele. In einem ausgeglichenen Spiel besiegte Oliver Joneleit (Eintracht Bielefeld) Jens Kleinloh (Hamborn 07) mit 6:4 und 7:5. Im zweiten Spiel in der Konkurrenz musste Kai Güßbacher (Eintracht Duisburg) leider beim Stand von 1:6 gegen Oliver von Ritter (TC Kaiserweth) aufgeben. Die letzte Partie am Abend war auch die hochklassigste. Bei den Herren 30 standen sich Philipp Hofmann (RW Düsseldorf) und Andrej Nitsche (Uedemer TC) gegenüber. Zunächst sah alles nach einer klaren Angelegenheit für Philipp aus. 5:1 und 40:15 führte er bereits bevor das Spiel eine Wendung nahm. Knapp 40 Minuten später stand es 6:6 und der Tie-Break musste entscheiden. Philipp schaffte das 7:6. Danach war der Widerstand gebrochen und der zweite Satz endete 6:0.



Bei gefühlten 45° fanden die Spiele am 5. Turniertag statt. 14 Spiele wurden mehr oder weniger zu Ende gespielt. Den Anfang machten die Damen 55. Beide Favoritinnen konnten sich in ihren jeweiligen Gruppenspielen durchsetzen. Allerdings jeweils durch Aufgabe. Sowohl Birgit Gehde (SV Bayer Wuppertal) gegen Claudia Schülke (Jahn Hiesfeld) als auch Claudia Knippert (TC Schaephuysen) gegen Susanne Pohlmann (BW Moers) gewannen ihre Spiele vorzeitig. Somit

steht die erste Finalpaarung bereits fest. Bei den Herren 60 überraschte Peter Kirchhof (Meidericher TC) den Favorit aus Herne Rainer Hampel durch eine kämpferische Leistung. Peter gewann das Spiel mit 6:4 und 6:1.

In der Herren 50 Konkurrenz hielten sich die Favoriten, wenn auch teilweise eng, schadlos. Frank Schulten (SuS Wesel-Nord) kämpfte Markus Brinkmann (TS Rahm) genauso nieder wie Elmar Döllekes (TC Bredeney) Bernd Baumanns ebenfalls von der TS Rahm. Das dritte Viertelfinale zwischen den an eins gesetzten Erich Schultenkämper (ETB SW Essen) und Carsten Kluge-



witz (HTC Uhlenhorst) wurde eine klare Angelegenheit für Erich. Ebenso klar verlief das Gruppenspiel zwischen Laura Prüßmann (Eintracht Duisburg) und Manuela Schülpen (Hamborn 07). Laura siegte souverän in zwei Sätzen. Auch bei den Herren 55 fanden heute drei Viertelfinale statt. Sowohl Markus Giesen (RW Dinslaken) gegen Martin Klug (TS Rahm) als auch Frank Kramarczyk (Grefrather TC) gegen Bernd Kazmierczak (BW Moers) wurde eine klare Sache. Markus und Frank gewannen ihre Spiele eindeutig.



Weit aus spannender verlief die Partie zwischen Oliver Krätzig (Meidericher TC) und Bernd Wölki (Eintracht Duisburg). In einem umkämpften Spiel konnte sich Schlussendlich Bernd knapp mit 7:6 und 6:4 durchsetzen.

Wesentlich klarer verliefen die Spiele bei den Damen 40. Daniela Simroß (SV Neukirchen) und Sandra Güßbacher (Eintracht Duisburg) ließen ihre Gegnerinnen nicht den Hauch einer Chance und gewann jeweils in zwei Sätzen. Leider musste bei den Herren 40 der an zwei gesetzte Thomas Naumann (TK 78 Oberhausen) verletzungsbedingt beim Stand von 2:3 gegen Christian Wiacker (Eintracht Duisburg) aufgeben.

Am gestrigen Freitag wurden 13 Partien gespielt. Den Anfang um 16 Uhr machten die Damen 55 Waltraud Bruch-Meier (TC Raadt) und Claudia Schülke (Jahn Hiesfeld). Hier konnte sich Waltraud nach ein paar Startschwierigkeiten mit 6:4 und 6:0 durchsetzen. Ebenfalls um 16 Uhr spielen in der Nebenrunde bei den Herren 55 Irene Tokplen (Meidericher TC) und Carsten Friedrichs (Duisburg-West). Irene profitierte beim Stand von 3:6 und 2:4 durch die verletzungsbedingte Aufgabe von Carsten. Auch im Nebenrundenspiel der Herren 55 zwischen Michael Krämer (Meidericher TC) und Wolfgang Roosen (BW Moers) wurde der Sieger leider durch eine Verletzung ermittelt. Wolfgang musste beim Stand von 4:5 leider aufgeben. Den dritten Meidericher Erfolg in der Nebenrunde verbuchte Guido Jansen bei den Herren 50. Er schlug Mike Kessel (TC Xanten) souverän in zwei Sätzen. Es gab noch zwei weitere Gruppenspiele. Zunächst spielten bei den Damen 30 Manuela Schülpen (Hamborn 07) gegen Lina Hesse (Club Raffelberg) und anschließend bei den Herren 65 Michael Zimmer (TC Babcock) gegen Wieland Jenkel (TIG Heegstraße). In beiden Spielen wurde der Sieger in klaren zwei Sätzen ermittelt. Bei den Damen 30 Manuela Schülpen und bei den Herren 65 Michael Zimmer. In der "Königsklasse" Herren 30 standen zwei Viertelfinale an. Hier gab es in der unteren Hälfte des Tableaus eine Überraschung. Der an zwei gesetzte Bastian Muc (Waldhof Bottrop) musste sich Philipp Pentkatzki (Eigen



Stadtwald) klar in zwei Sätzen mit jeweils 2:6 geschlagen geben. Etwas besser lief es für den Mannschaftskollegen Peter Vogel. Dieser kämpfte nach 3 Stunden Tristan Preuß (TK 78 Oberhausen) mit 2:6 7:6 und 10:8 nieder. Auch die ersten fünf Finalisten wurden gestern ermittelt. Bei den Damen 50 musste sich die an eins gesetzte Anke Manshausen (Eintracht Duisburg) in einer knappen Partie Anna Dreser vom Gastgeber aus Meiderich mit 3:6 und 5:7

Unsere Kooperationspartner:



Dachdecker Meisterbetrieb
Tomasz Kuczera

geschlagen geben. Das zweite Halbfinale wurde eine klare Angelegenheit für Inge Berg (Düsseldorfer TC) gegen Martina Kolenda (DSC Preußen). Inge siegte mit 6:3 und 6:3.

Bei den Damen 60 schieden im Halbfinale sowohl die Nr.1 als auch die Nr. 2 der Setzliste aus. Während das Spiel der an ein gesetzten Cornelia Küpper (TK Mülheim-Heißen) gegen Christine Markwald-Wilke (Hombberger TC GW) erst im Match-Tie-Break mit 10:2 für Christine entschieden wurde, war das Spiel der an zwei gesetzten Mannschaftskollegin Susanne Weißbarth gegen Erika Naumann (Oberhausener TV) eine klare Angelegenheit. Erika setzte sich souverän in zwei Sätzen mit 6:2 und 6:1 durch.

Ebenfalls einen Finalisten stellt der Meidericher TC. Bei den Herren 60

siegte im letzten Spiel des Tages, unter Zuhilfenahme von Kerzen, Ralph Cervik (Meidericher TC) gegen Rolf Meurs (Eintracht Duisburg) mit 10:7 im Match-Tie-Break. Gestern war wie üblich der große Halbfinaltag bei den Duisburg Open. In 18 Spielen wurden die Finalisten sowohl für das Hauptfeld als auch für die Nebenrunde ermittelt. Pünktlich um 10 Uhr ging es mit den beiden Nebenrunden Halbfinals der Damen 60 los. Und hier setzten sich die beiden Favoritinnen durch. Hannelore Kucki (TK Heißen-Mülheim) und Magdalena Hoffmann (TC Altschermbeck) gewannen ihre jeweiligen Spiele klar in zwei Sätzen und stehen sich morgen im Finale gegenüber.



Auch bei den Nebenrunden der Damen 40, Damen 50 und Herren 55 gab es klare Erfolge für die Favoriten. Bei den Damen 50 zog Britta Tenbosch (Eintracht Duisburg) durch einen 6:2 und 6:0 Erfolg genauso in das Finale ein wie Rainer Hampel (TC GW Herne) und Christian Klugewitz (TC GW Oberkassel) bei den Herren 55. Bei den Damen 40 setzte sich Nina Brinkmann (Hamborn 07) mit 6:2 und 7:6 durch.

In den Halbfinals der Hauptrunde gab es teilweise hochklassige Spiele zu begutachten. So zeigte der Vorjahressieger bei den Herren 30 Dominik Pfeiffer (Oberhausener THC) beim 6:1 6:1 über Peter Vogel (Waldhof Bottrop) das der Titel auch in diesem Jahr wieder an ihn gehen wird. Das andere Halbfinale gewann Philipp Hofmann (RW Düsseldorf) mit dem gleichen Ergebnis gegen Philipp Pentkatzki (Eigen-Stadtwald). Auf das Finale dürfen wir gespannt sein.

Bei den Damen 40 zeigte im Eintrachter Vereinsduell Sandra Güßbacher nur phasenweise ihr Können gegen Daniela Westenfeld. Trotzdem reichte es zu einem sicheren 6:1 und 6:2 Erfolg. Im Finale trifft sie auf die an eins gesetzte Daniela Simroß (SV Neukirchen), die sich in einem hochklassigen und spannenden Spiel gegen Sandra Wusthoff (TC Raadt) mit 5:7 7:5 und 10:4 durchsetzen konnte. Bei den Herren 40 gab es hingegen jeweils Zweisatzerfolge für Oliver von Ritter (TC Kaiserswerth) gegen Oliver Joneleit (TuS Bielefeld) und Dragan Simic (Eigen-Stadtwald) gegen Christian Wiacker (Eintracht Duisburg).

In der Herren 60 Konkurrenz ist Peter Kirchof vom Meidericher TC weiterhin nicht aufzuhalten. Nach dem Erfolg im Viertelfinale über die Nr. 1 der Setzliste gewann er auch gestern das Vereinsduell gegen Martin Nierhaus klar in zwei Sätzen. Nun wartet im Finale mit Ralph Cervik

ebenfalls ein Meidericher. Somit haben die Gastgeber zumindest einen Titel sicher.

Bei den Herren 50 kam es im Halbfinale zum erwarteten "Kracher" zwischen Erich Schultenkämpfer (ETB SW Essen) und Jan Stremmel (TV Vennikel). Das Spiel konnte die Erwartungen allerdings nicht erfüllen. Zur klar dominierte Erich. Er gewann in zwei Sätzen mit 6:1 und 6:3. Im anderen Halbfinale konnte auch der an zwei gesetzte Hans-Elmar Döllekes (TC Bredene) den Siegeszug von Frank Schulten (SuS Wesel-Nord) nicht stoppen. Frank gewann im längsten Spiel des Tages mit 7:6 und 6:2. Auch der Vereinskollege Frank Weiß zog durch ein 7:6 und 6:2 gegen Markus Giesen (RW Dinslaken) in das Finale ein. Hier trifft er überraschend auf Frank Krmarczyk (Grefrather TC) der sich gegen den Favoriten Bernd Wölki (Eintracht Duisburg) in zwei Sätzen durchsetzen konnte.

In der Herren 70 Konkurrenz sicherte sich Horst Birken (Meidericher TC) durch den Zweisatzerfolg über Hans-Peter Blumenkamp (TC Traar) wahrscheinlich den zweiten Platz, denn der Gruppenführende Heinz-Jürgen Ruhrmann (TC Am Kreuzberg) hatte heute spielfrei und muss morgen "nur noch" gewinnen und den Titel zu sichern.

Am gestrigen Finaltag gab es 18 Endspiele sowohl in der Haupt- als auch in der Nebenrunde. Im Gegensatz zu den Vortagen waren die Temperaturen im erträglichen Bereich. Das Beste aber der Regen blieb aus. Zahlreiche Zuschauer kamen auch zu den Endspielen und gaben diesen die richtige Atmosphäre.

Um 10 Uhr begannen die ersten Finalsspiele. Ermittelt wurden hier die Sieger der Nebenrunde.

Bei den Damen 50 und bei den Herren 50 kam es hier zu einem Duisburger Duell. Bei den Damen 50 setzte sich nach einem harten ersten Satz Katja Bartscher (DSC Preußen) gegen Britta Tenbosch (Eintracht Duisburg) mit 6:4 und 6:0 durch. Bei den Herren 50 behielt Thomas Harig (Duisburg-Süd) gegen den „Einheimischen“ Guido Jansen in zwei Sätzen die Oberhand.

Weitere Duisburger Beteiligung gab es in der Nebenrunde bei den Damen 40 und bei den Herren 40. Bei den Damen 40 musste sich Nina Brinkmann (Hamborn 07) Nadine Sowislok (TC Raadt) in zwei Sätzen geschlagen geben. Bei den Herren 40 zeigte Ralf Elbert bei seinem Heimspiel gegen Karsten Schmidt-Garve (Düsseldorfer TC) eine couragierte Leistung und musste sich nur ganz knapp im Match-Tie-Break mit 6:3 2:6 und 8:10 geschlagen geben. Weitere Sieger in den Nebenrunden waren bei den Damen 60 Hannelore Kucki (TK Mülheim-Heißen) und bei den Herren 55 Rainer Hampel (TC GW Herne).



Um 11.30 Uhr ging es dann mit den Endspielen in der Hauptrunde los. In den folgenden Finalen gab es für die Unterlegenen nicht zu holen. Im Damen 55 Finale trafen Birgit Gehde (SV Bayer-Wuppertal) und Claudia Knippert (TC Schaephuysen) aufeinander. Birgit siegte in zwei Sätzen mit 6:2 und 6:0. Mit dem gleichen Ergebnis gewann Michael Zimmer (TC Babcock) gegen Norbert Tramp (Dümptener TV) das Herren 65 Finale. Etwas mehr Gegenwehr leistete Inge Berg (Düsseldorfer TC) beim 2:6 und 2:6 gegen die Meidericherin Anna Dreser. Die den ersten Titel für den Gastgeber holte. Bei den Herren 70 sicherte sich Heinz-Jürgen Ruhrmann (TC Am Kreuzberg) den Titel. In seinem letzten Gruppenspiel ließ er nichts mehr anbrennen und gewann in

zwei Sätzen. Zweiter wurde Horst Birken (Meidericher TC), der heute spielfrei hatte. Die beiden umkämpfsten Spiele gab es in der 11.30 Uhr Runde bei den Damen 30 und bei den Damen 40. Bei den Damen 30 wollte es der Spielplan, dass das letzte Gruppenspiel auch das Entscheidungsspiel um den Sieg bei den Duisburg Open wird. Hier trafen Laura Prüßmann (Eintracht Duisburg) und Susann Tenbücken (SV Neukirchen) aufeinander. Nach einem Fehlstart von Laura kämpfte sie sich wieder zurück in Spiel und konnte schließlich mit 3:6 6:2 und 10:8 den Titel sichern. In der Damen 40 Konkurrenz trafen die beiden Topgesetzten Spielerinnen aufeinander. Zum einen Daniela Simroß (SV Neukirchen) und zum anderen Sandra Güzbacher (Eintracht Duisburg). Nach einem hart umkämpften ersten Satz, den Daniela mit 6:4 für sich entscheiden konnte, setzte sie sich auch im zweiten Satz mit 6:2 durch.

In der letzten Finalrunde gab es bei den Herren 50 und bei den Herren 55 schnelle Sieger. Erich Schultenkämper (ETB SW Essen) konnte seinen Titel bei den Herren 50 aus dem Vorjahr gegen Frank Schulten (SuS Wesel-Nord) nach rund 70 Minuten mit 6:2 und 6:0 verteidigen. Auch bei den Herren 55 musste sich der Spieler von SuS Wesel-Nord Frank Weiß gegen Frank Kramarczyk in zwei Sätzen geschlagen geben. Ebenfalls in zwei Sätzen setzte sich der Titelverteidiger bei den Herren 30 Domink Pfeiffer (Oberhausener THC) gegen Philipp Hofmann (RW Düsseldorf) durch. Auch bei den Damen 60 wurde die Siegerin in zwei Sätzen ermittelt. Die mehrmalige Siegerin Erika Naumann (Oberhausener TV) konnte sich gegen die Überraschungsfinalistin Christina Markwald-Wilke (Homburger TC) mit 6:2 und 6:3 den Titel sichern.

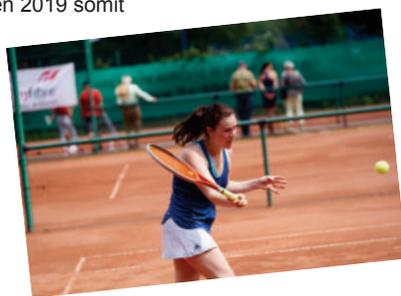
Im den beiden letzten Spielen gab es dann noch jeweils einen überraschenden Sieger. So besiegte im Meidericher Vereinsduell bei den Herren 60 Peter Kirchhof Ralph Cervik mit 6:4 und 6:3. Peter krönte damit seine hervorragende Woche mit dem Titel beim heimischen Turnier. Auch bei den Herren 40 musste sich der Favorit Oliver von Ritter (TC Kaiserswerth) im Finale gegen Dragan Simic (TC Eigen-Stadtwald) geschlagen geben. Im längsten Spiel des Tages gewann Dragan mit 3:6 6:3 und 10:8.

Nach acht teilweisen heißen Tagen sind die Duisburg Open 2019 somit

wieder erfolgreich zu Ende gegangen. Die Turnierleitung bedankt sich bei allen Spielern für die fairen und teilweise hochklassigen Matches. Weiterhin geht der Dank an den Stadtsportbund Duisburg, der mit seinem Sponsorenpool, das Turnier bereits zum 10 Mal unterstützt. Ein weiterer Dank geht auch an die Dunlop Senior Tour, die dieses Turnier auch bereits zum fünften Mal unterstützt. Dieses Jahr geht der Dank auch noch an den Dachdecker Meisterbetrieb Tomasz Kuczera der als Co-Sponsors das Turnier mit unterstützt hat.

Einen weiteren Dank gibt es für das Küchenteam um Dörte, die wieder für das gute Essen und vor allem für die gesorgte hat. Nicht zu vergessen ist unser Platzwart Dieter, der wieder sehr gute Arbeit geleistet hat.

Last but not least geht auch der Dank an den Oberschiedsrichter Benjamin Overbeck, der uns auch schon im 10 Jahr begleitet hat.



kalten Getränke

Unsere Kooperationspartner:



Dachdecker Meisterbetrieb
Tomasz Kuczera



■ Oberschiedsrichter

Benjamin Overbeck

■ Turnierausschuss

Dirk Grotstollen

Ralf Elbert

Thomas Naumann

Benjamin Overbeck

Constanze Reintjes

Lars Manthei

1. Vorsitzender

2. Vorsitzender

Turnierleitung

Oberschiedsrichter

Organisation

Organisation

■ Turnierleitung



v.l.n.r.: Benjamin Overbeck, Lars Manthei, Constanze Reintjes, Thomas Naumann

Unsere Kooperationspartner:



Dachdecker Meisterbetrieb
Tomasz Kuczera

■ Sieger der duisburg OPEN 2019

Konkurrenz	1. Platz	2. Platz
Herren 30	Dominik Pfeiffer	Philipp Hoffmann
Herren 40	Dragan Simic	Oliver von Ritter
Herren 50	Erich Schultenkämper	Frank Schulten
Herren 55	Frank Kramarczyk	Frank Weiß
Herren 60	Peter Kirchhof	Ralph Cervik
Herren 65	Michael Zimmer	Norbert Tramp
Herren 70	Heinz-Jürgen Ruhrmann	Horst Birken
Damen 30	Laura Prüßmann	Susann Tenbücken
Damen 40	Daniela Simroß	Sandra Güßbacher
Damen 50	Anna Dreser	Inge Berg
Damen 55	Birgit Gehde	Claudia Knippert
Damen 60	Erika Naumann	C. Markwald-Wilke

Unsere Kooperationspartner:



Dachdecker Meisterbetrieb
Tomasz Kuczera



Dachdecker Meisterbetrieb

Tomasz Kuczera

Albrechtstraße 49

47138 Duisburg

☎ 0174-79 64 604

✉ kuczera.dach@gmail.com